

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

coll. spl.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 3. Januar 1903. No. 1. 10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren F. X. Kunz, Hiltirch, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Sidbel, Rickenbach, Schwyz; H. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen, und G. Frei zum Storch, Einfiedeln. — Einwendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 8 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

Ins neue Jahr hinein!

Für Lehrerstand und Schule! Dieser Parole suchten die «Pädag. Bl.» seit Jahren nach Möglichkeit zu dienen. Sie bleiben ihr auch künftig treu; Lehrerstand und Schule sollen sie mit Recht zu ihren wohlwollendsten Verteidigern zählen. Wo immer etwas wirklich Gutes für sie zu erreichen ist, soll man die «Pädag. Bl.» als erste Verteidiger auf dem Plane finden. Keiner Neuerung zum vorneherein abgeneigt, huldigen sie unentwegt einem *zeitgemässen und wirklichen* Fortschritt auf dem Gebiete des Schul- und Erziehungswesens. Fortschritt muss sein, aber nicht jede auch noch so bombastisch und marktschreierisch angepriesene Neuerung ist in Wirklichkeit Fortschritt. Nur zu oft bringen derartige Neuerungen die wirklichen Fortschrittsbestrebungen in Misskredit. In mancher Fortschrittsbewegung von heute spuckt der hässliche Geist der Unzufriedenheit u. Nörgelei, der Geist der Selbstsucht und der verletzten Eitelkeit. Und trotzdem soll jede Fortschrittsbewegung für Schule und Lehrerstand von uns geprüft und nicht kurzweg verurteilt werden. Und das, auch wenn der Geist der Unzufriedenheit und der augenscheinlichen Kritisierlust stark aus ihr herausguckt, ist ja die Unzufriedenheit mit den bestehenden Verhältnissen die Voraussetzung jedes Fortschritts zum Besseren und darum an sich durchaus nicht tadelnswert. Eines aber bleibt unser Grundsatz, — wenn wir auch in demokratischer Weise stets für möglichst grossen Spielraum der Mitarbeiter und Korrespondenten eintreten, — die Unzufriedenheit muss berechtigt, in

